

Presseinformation vom 13. Dezember 2023

Neues Sicherheitskonzept für die Entschlammungsarbeiten an der Pferdetränke im Eversten Holz

Aufgrund von Kampfmittelfunden während der Entschlammungsarbeiten an der Pferdetränke im Eversten Holz werden die Sicherheitsvorkehrungen an der Baustelle erneut erhöht, bevor die Entschlammungsarbeiten fortgeführt werden können.

Oldenburg. Aufgrund von Kampfmittelfunden verzögern sich die Entschlammungsarbeiten an der Pferdetränke und es kommt immer wieder zu Anpassungen des Vorgehens auf der Baustelle. Nach einem erneuten Baustopp wurde durch den Kampfmittelräumdienst ein neues Räum- und Sicherheitskonzept erstellt, welches nun umgesetzt wird.

- Das Sicherheitskonzept sieht eine Umgrenzung der Pferdetränke mit sandgefüllten Big Packs vor. Geräte werden ggfls. ausgetauscht bzw. umgerüstet, um die Sicherheit der Arbeiter:innen zu gewährleisten.
- Der Sicherheitsbereich wird bis an den Fahrbahnrand der Hauptstraße ausgeweitet, inkl. einer einseitigen Sperrung des Geh- und Radwegs sowie der Parkplätze entlang der Pferdetränke.
- Die Baggerarbeiten zur Entfernung des Schlammes erfolgen künftig durch den Kampfmittelräumdienst. Der ausgebagerte Schlamm wird mit Metalldetektoren sondiert, bevor er gepresst und abtransportiert wird.

Aufgrund beschriebener Optimierungen verlängert sich die Zeitspanne der Maßnahme. Die Arbeiten werden wieder aufgenommen, sobald die Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt wurden. Alle Seiten sind dabei sehr bemüht, möglichst zügig und kostengünstig die Räumung voranzutreiben.

Dass die Entschlammung und die Reinigung der Pferdetränke von Kampfmitteln fortgesetzt werden, ist rechtlich verpflichtend und aus Sicherheitsgründen sowie aus ökologischer Sicht absolut wichtig und notwendig.

Entstehende Mehrkosten werden zurzeit noch ermittelt. Die Kosten müssen voraussichtlich vom Projekt „Klimaoasen Oldenburg“ (Verursacherprinzip) getragen werden. Das Land Niedersachsen übernimmt ausschließlich die Kosten für den Abtransport und die Entsorgung gefundener Kampfmittel.

Dass die Entschlammung der Pferdetränke teurer wird als geplant, stellt keine Gefährdung des Projekts dar.

Ein Mittelumwidmungsantrag wird parallel erstellt und erfolgt, sobald sich die Kostenkalkulationen aller baulichen Maßnahmen endgültig fixieren. Alle Umwidmungen

Ein Kooperationsprojekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KLIMA OASEN OLDENBURG

PRESSEKONTAKT

Caroline Hoops
c.hoops@landesmuseen-ol.de
Telefon: 0441 40570-339

unterstehen dem Schwerpunkt des Förderprogramms, welches bauliche Maßnahmen im Bereich einer blau-grünen Infrastruktur priorisiert.

Aus Sicherheitsgründen können keine Angaben dazu gemacht werden, wie viele und welche Kampfmittel gefunden wurden.

PRESSEBILDER:

1. Baustelle an der Pferdetränke im Eversten Holz. Foto: Klimaoasen Oldenburg

Ein Kooperationsprojekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages